



## Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

### **Pflege und Schutz der bayerischen Dialekte – Norwegisches Sprachschutzgesetz zum Vorbild nehmen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegen eine Diskriminierung von Sprechern bayerischer Dialekte einzusetzen und die Schaffung eines bayerischen Sprachschutzgesetzes nach norwegischem Vorbild (Språklova) zu prüfen.

#### **Begründung:**

Sowohl der Sprachverein Bund Bairische Sprache als auch der Förderverein Sprachverein Bund Bairische Sprache haben zum Tag der Muttersprache am 21.02.2022 in ihren jeweiligen Pressemitteilungen zur Pflege der Mundart und mehr Toleranz für Dialektsprecher aufgerufen. Darüber hinaus gäbe es in vielen europäischen Ländern verschiedenste Sprachschutzgesetze, die sich Deutschland und Bayern zum Vorbild nehmen sollten.

Als Paradebeispiel wird unter Linguisten oft das norwegische Sprachgesetz (Språklova) genannt: „Dort wird die offizielle Hochsprache in sechs regionalen Standardvarietäten gesprochen und geschrieben. Das Sprechen lokaler Dialekte ist darüber hinaus in allen gesellschaftlichen Schichten und zu allen Anlässen üblich. Das Sprachschutzgesetz verbiete es zudem Lehrern, Schulkinder zu maßregeln, wenn sie mündlich ihren angestammten Dialekt verwenden. In Deutschland dagegen würden Kinder in Schulen oder Kindergärten immer wieder angewiesen, hochdeutsch zu reden und ihren Dialekt nur zu Hause zu sprechen.“<sup>1</sup>

In den Medien aber auch in der Politik wird der Dialekt unterschwellig oft als die Sprache zurückgebliebener Dörfler dargestellt und persifliert. Eine Öffentlichkeit, die sich so viel auf ihren Kosmopolitismus und ihre Toleranz einbildet, gerät völlig außer sich, wenn sie mit phonetischer und semantischer Abweichung von der Standardvarietät konfrontiert wird. Dies ist aber ein Zeichen für eine provinzielle Denkweise und stellt eine Verächtlichmachung der eigenen Kultur dar. Es ist an der Zeit, dass sich die Staatsregierung um die Pflege und den Schutz der bayerischen Dialekte im Rahmen eines Sprachschutzgesetzes kümmert.

<sup>1</sup> <https://www.zeit.de/news/2022-02/19/verband-kritisiert-erbarmungslose-dialektdiskriminierung>  
(letzter Zugriff am 07.03.2022)